Abend-Ausgabe.

Saale-Beilung

Mr. 294.

Salle, Montag, den 26. Juni

1916.

Linfingens erfolgreiche Offensive dauert

Seit 16. Juni über 11100 Ruffen gefangen und 54 Maschinengewehre erbentet.

Rücktritt Rarl v. Biilows.

Generalfeldmaricial von Bülow ist durch Aller-höchste Kabinetisorder vom 22. Juni 1916 in Bewilii-gung seines Lichiedsgesuchs in das Verhältnis der zur Disposition stehenden Offiziere übergetresen.

hödfte Kadinettsorder vom 22. Juni 1916 in Bewilfigung leines Alfoldesgejuds in das Berhältnis der zur
Dispolition stehenden Offiziere übergetreten.

Rarl von Billow wurde am 24. März 1846 als Sohn des
Oberstieutnants a. D. Bauf von Billow zu Bertin geboren.
Dort besuchte er das Bilhelmsgunmeinjum, nach dessen denendigment rate ein Alter von 18 Jahren in das 2. GardeBegiment zu Fuß ein.

Bährend des Feldzuges gegen Desterreich wurde er in dem
Gefecht dei Arautenau am 28. Juni leicht versest. Eros seines
Berwundung nahm er wenige Tage später an der Schlacht
der Königgrüß teil. Rach Beendigung des Feldzuges wurde
er zum 2. Gardelandwehr-Regiment versest und machte dam
wier Jahre später den Krieg gegen Frantreich mit. Rachdem
er im Jahre später den Krieg gegen Frantreich mit. Rachdem
er im Jahre löste Sommande behöste er dis zum Jahre
stafte des eine Sommande behöste er dis zum Jahre
stafte des um welche Zeit er zum Großen Generalstad fommandiert wurde, bei dem er 1877 zum Sauptmann aufrüstleSurze Zeit darauf fam Karl von Billow als Generalstabsoffizier zum 9. Urnneetorys nach Altona, um im Jahre
stabsoffizier zum 9. Urnneetorys nach Altona, um im Jahre
stabsoffizier zum 9. Urnneetorys nach Altona, um im Jahre
stabsoffizier zum 9. Urnneetorys nach Stan un werden.
Für fung Zeit at er dann Denft als Glef der 6. Kompagnie
beim 96. Sniganterie-Regiment in Gera. 215 Raijor murde
er 1885 zum 2. Urnneetorps nach Steitin beordert. 3m Großen
Generalstad sehen wir ihn mieber own Sahre 1888 an. Sier
avancierte er am 18. September 1890 zum Derssteinuntum und
best des Generalstades des Untweetorps. 3n zuchger Aussein Der Bertendich inn Karl von Bildow die Bontmandeur des
Charde-Regiments zu Führ ernnunn zum Generalteuntant, als der er zuerft bie 2. Gardeinfanterie-Division
führte. Das Jahr 1902 brachte seine Ernnunn gum General
michter der phöter ersolgte siene Seisberunnung zum General murden 15. September 1904 seine Ernnunn gum General murden sein Weiter wirden den Sahr vom Be

fanterie erfolgte. Nach den großen Kaifermandvern des Jahres 1912 wurde Karf von Bullon unter Besorderung aum Generaloberst Generalinspesteur der deiter Armeeinspestion in Hammoor.

Bet Ausdruch des Krieges im August 1914 erhielt der verdienstellt des Gerenstellt des Generaldserstellt des Generaldserstellt des Enderschliedes des Generaloberstellt des Melding, daß die Armee des Generaloberstellt des Welding, daß die Armee des Generaloberstellt des Welding, daß die Armee des Generaloberstellt des Generalfeldmarstellt des Gen

Bon der Weftfront.

Bor ber legten Berbuner Berteibigungelinie.

Bor der letzten Berduner Ferteibigungslinie.
T.U. Genf, 28. Juni. Ju den glänzenden Erfolgen der seutschen Truppen dei Thiaumont sinden sich in der französsischen Berste entnutigende Rommentare. Gelöst "Kournal des Bedato" verzichtet auf eine Widhomödinun des Erfolges und ichreibt, altmählich mille das Bublitum begreifen, dah die Deutsch einen Kilomentervorderletzten natikelt den Werten kerten vorderletzten natikelt den Werterbigungslinie vor Berdun tampfen, die durch den Berlust von Kleurgieine Auch der Berlust von Kleurgieine Auch der Berlust von Kleurgieine Auch der Berlust von Kleurgieine Auflichen Französischen Berichte scheinen uns mitunter die amtitigen französischen Berichte scheinen uns mitunter die

Umtlicher Bericht der Heeresleitung.

WTB. Großes Sauptquartier, 26. Juni.

Weftlicher Rriegsichauplay.

Die Kampftätigfeit an unjerer nach Weiten gerichteten Front gegentliere ber engtlissen und bem Norbstügel der jean-jöfischen Ermee war wie an den beiden letzten Tagen be-deutend.

deutend.
Meiflisch des "Toten Mannes" icheiterten nücktliche feinde Moriliche im Artilleries und Maichinengewehrtener.
Rechts der Mans endete abends ein Angeilf iehr latere Kräfte gegen die deutschen Selmungen auf dem Vilden "Kalke Sede" mit einem völligen Wicher auf den Vilden "Kalke Sede" mit einem völligen Wicher jolge der Pranzischen Angemenge in unseren Linien, überall zurückgeworfen. Deutsche Fliegerechtwaber griffen angliche Anger bei Bas (öftlich von Doutliens) mit Vombon auf

Deftlicher Kriegsichauplag

Oeftlicher Kriegsschauplaß. Albgeschen von teilweise reger Artillerietütigleit und einigen Gesechten tseiner Abetilungen ist vom nöddichen Teil der Front nichts wesentliches zu berichten. Seeresgruppe des Cenerals w. Lin singen. Westlich von Setul und bei Zaturen dauern hestige, sür uns ersolgreiche Kämpse an. Die Gesangen enzahl ist eint dem 16. Juni auf 61 Offiziere, 11097 Waun, die Beute auf zwei Ges schübe, S. Waschinungewehre gestiegen. Die Lage bei der Armee des Generals Grasen v. Bothmer it im allgemeinen unverändert.

ift im allgemeinen unverändert.

Balkan-Rriegsichauplat.

Michts Reues.

Oberfte Seeresleitung.

Mahrheit vorzuenthalten. Widerfpruiche tann ich jum Bei-fpiel beim "Toten Mann" feltstellen.

piel beim "Toten Mann" seisiellen.
T. Gent, 20. Juni. Auf die nach den Pressebrichten vom Volke mit größter Spannung erwortete Entwickelung der Borgänge bei Fleury erwöhnt die über die Vordmunisse ist die Fleury erwöhnt die über die Vordmunisse ist die Volkernachen die Volkernachen die Volkernachen die Volkernachen die Volkernachen der Volkernachen der Volkernachen der Volkernachen die Volkernachen der Volkerna

Italien.

Die italienischen Offigiersverlufte.

Die italienischen Diffgiersverlisse.
c. B. Artegspresseguartier, 28. Juni. Einer Statistik über die Verlasse der italienischen Krmee an Offizieren dis 15. Juni ist zu entnehmen, daß im Verlause der Kämpse auf italienischer Selies 3384 Offiziere stelen, darunter sechs Generale, 186 Stabsossiziere und 618 Haupsteute und Gelächgeitelte. Die 3361 der verwundeten Offiziere erreicht mehr als das Dreisache. Der kleinere Teil dieser italienischen Offiziersverlisse fällt in die Zeit unserer Offensioe, da in lehter zeit die Verlasse der Verlasse der die Verlasse der die

Der italienifche Bericht.

WTB. Nom., 26. Juni. Im amtlichen Kriegsbericht vom Conntag heißt es: Imisfene Elst und Brenta gestern immer kärkere Artillerletämpse. Jusammenköße tseinerer Knienterleachteilungen verstesen überall ginktig sitz uns. Im Bussertales wurden überall ginktig sitz uns. Im Kniere Leopholstichen mutde in Brand gelekt. Im Sionzo seinen einer Abeitungen ihre kinnen Eindriche, t. Feindliche Klieger warsen Somben auf verschiebene Orte; es wurde einiger Sassichen angerichtet. Unsere Capront bombardierten seinbliche Lager auf der Honkolsche von Afiago.

finden würde. Mac Ramara erwiderte darauf: Ein Unterluchungsgericht hat katthestunden. Cooper fragie, od es Mac Ramara nicht bekannt let, daß die Uederleichnen von der "Samplhire" nicht alle der Weinung seien, daß das Schiff auf eine Mine geloßen sei. Darauf wurde von der Regterung feine Antwort gegeben. Auf eine weitere Anfrage sie hen Kamara: Die "Samplhire" war auf ihrer Kahrt von a wei Zerftörern be gleitet, dis der Kapitän der "Samplhire" gegen? Alfre dendes genötict mar, weigen des jehr schwernen Eeganges sie zurüczus ich ich en. Cooper fragte, ob die See vor der Kapit der "Samplhire" erlasten hätten. Wac Kamara: Ich vernute, daß sie nach ihren Ectionen aurüschussen. Bellairs stagte, ob Mac Kamara schopende Kuntte auftstären sinnte: Die Serftöer suftren um 7 thr zurüs, das Wetter wurde dann besser und die Serstörer und Sectual eine Schotzuschussen. Mac Kamara: Ich glaube, daß das der Setzle abgelucht haben. Mac Kamara: Ich glaube, daß das der Setzle abgelucht haben. Mac Kamara: Ich glaube, daß das der Setzle abgelucht haben. Mac Kamara: Ich glaube, daß das der Setzle abgelucht haben. Mac Kamara: Ich glaube, daß der Setzle abgelucht haben. Wac Kamara: Ich glaube, daß das der Setzle abgelucht haben. Wac Kamara: Ich glaube, daß das der Setzle abgelucht haben. Wac Kamara: Ich glaube, daß das der Setzle signum Schlaffe, er wolfe demnächt aur Sprache bringen, daß die Kabre untstagelten.

Gelhorne gurudgetreten.

WTB. London, 25. Juni. Der Landwirticaftsminister Earl of Gelborne ift guridgetreten.

Der Geekrieg.

Berfenkt.

WTB. Madeid, 25. Juni. Aus Barcelona wird gemeldet, daß dort Boote mit der Belatung des torpedierten tralientischen Eegelschiffes "Ch is da rra" eintrassen. Die Schiffsrückigen erflären, es seien mehrere Schiffe torpediert worden. — Die Zeitungen veröffentitischen eine Depelse aus Barcelona, wonach Sonnabend irüh zwei Boote mit der Belatung des von einem unter siterreichischer Kagge fahrenden Unterseeboot versenkten italienischen Eggelschiffes "Saturnin zu annt" in den Hafterseboot versenkten italienischen Eggelschiffes "Saturnin zu annt" in den Hafterseboot versenkten italienischen Echners "San kund nach kapitän und 18 Matrolen des von einem Unterseboot versenkten italienischen Echners "San Francisch" an Bord. Nach einer Meldung aus Castellon kamen in Ainara Boote mit der Beschung aus Castellon kamen in Ainara Boote mit der Beschung aus Castellon kamen in Ainara Boote mit der Beschung des ticklemischen Dampfers "En if er pin in "an, der von einem Unterseboot unter öfterreichischer Hager verlenft worden war.

Das spanische Aabettenschulschiff, Seglertervette "Nautilus" dat in Castellon 36 Seelente von der Beschung des französlischen Echiffes "Serault" (2200 Br. Neg. Zo.) ausgehöhilt, 24. Juni. (Meldung den Untersechot gesten durch Feuer aus zwei weittragenden Geschügen im Mittelmeer versenkt werden.

Feindliche Beftätigung ber öfterreichifden U.Boot-Erfolge.

Feindliche Bestätigung der österreichischen U-Boot-Erfolge. WTB, Barts, 26. Juni. (Havos.) Um Mongen des 3. Juni wurde der italientliche Hilfstreuger "Sita di Messina" von einem Unterseedoot im Kanal von Otranto verlentt. Der isn begleitende Zerfüber "Hoursche" geist deut Unterseedoot an, das verschwand. Bald darauf wurde der Unterseedoot an, das verschwand. Bald darauf wurde der Unterseedoot an, das verschwand. Bald darauf wurde der Interseedoot and der die der Geleichen Etelle torpediert und versenit. Hat die gange Belagung wurde gereitet. Die französlichen Torpedodootgerlibrer vom Top "Touruche" stammen aus den Jahren 1910 bis. 1912 und haben eine Wasserverträngung von 703 bis 770 Touruch, Bestüdt sind sie in 10-Zentimeters und vier 6.5-Jentlemeter-Gelchützen und zwei Torpedorofpren sitz 45 talibrige Torpedos. Die Belagtung gählt 81 Manun. Der Stiffstreuger "Prin eipe Umberto", der am 8. Juni versent wurde, hatte eine Wasserverdrängung von 3800 Touruen.

Der neue Ton auf dem Balkan.



Die griechischen Reuwahlen.

WTB. Gern, 25. Juni. Die griechischen Kammerwahlen lind auf den 7. August feltgelest.
Die "Hausst Aufgentur verbreitet solgende Meddung: Nach den Althener Stättern hat König Konskantin seiner Amgebung erstärt, da ein Teil seines Bolfes der Anslicht sei, daß die Politik Griechenlands nicht dieseinige sei, wie sie sein sollte, siede er sich der Austösung der Kammer und der Aus-schletze fiede er sich der Austösung der Kammer und der Aus-jchreibung von Neuwahlen nicht widersehen können. Er

WTP. Konstantinopel, 24 Juni. Am tlicker Bericht. In der Rericht. In die Rericht Reric

v. d. Golg' Beifegung.

WTB. Konkantinopel, 25. Juni. Gestern nachmittag sand die Beisebung des Generalseldmarskalls Freiherrn von der Golfs unter Entfaltung großen militärischen Gepränges und unter allegemeiner Teilnahme der Armee, der Flotte, der Kegierungsfreise und der Vergierung von Konstantinopel statt. Der Sang war auf dem hildrischen, höcht malerischen Bajagivblache von dem Kriegsministerium aufgebahrt. Er stand zwischen Geschüften unter hohen Affazen und war bedet mit der vonlichen und der osmanischen Kriegsslagge. Auf dem Sange lagen der deutsche erschieden und der truttlick Kalval. In der Trauergemeinde erschienen neben den Berwarden und Leidringenden im Auftrage des Gultans bessen Gosh Prinz Ein Eddi Keld in Erfend i sowie der Kohlenden und Jeremonienmeister, als Vertreter Kaier Wischneten und Jeremonienmeister, als Vertreter Kaier Wischneten und Jeremonienmeister, als Vertreter Kaier Wischneten der Vertreter Kaier Wischneten und Jeremonienmeister, als Vertreter Kaier Wischneten der Vertreter Raier Wischneten der Vertreter Raier Wischneten der Vertreter Vertreter von der Vertreter vertreter

Vermischte Kriegsnachrichten.

Smmelmanns Beifegung.

ta ment adandent to the state of the state o

Reger sugarat Me ern die ra faha erfi

Der Raiferbrief an Ronig Alfons.

c. B. Geni, 28. Juni. Nach einer Mabriber Weldung bes Karifer "Journal" empfing ber König von Spanten ben benischen Botschaften, Kringen Ratibor, der ihm ben von "U 35" gedrachten Brief des deutschen Kalfers überreichte. Rach Schlift des im Königspalaste abgehaltenen Ministerrates gab der Ministerprässent Graf Komanones bekannt, daß der König ihm von dem Briefe des Kaisers Mittellung gemacht habe.

Die Urausstührung im Sarzer Bergtheater war daher ein Wagnits. Wenn diese Wagnits troßbem — von Mängeln. Wenn diese Wagnits troßbem — von Mängeln. Die vom Frestlichspiele nun einma nicht zu trennen sind. abgelehen — im ganzen gerlungen ist und dem Antor einen recht ermutigenden Erfolg brachte, lo trug dazu vor allem auch der Elifer bei, mit dem lich alle Mitwirfenden um ihre Musachen der Elifer bei, mit dem lich alle Mitwirfenden um ihre Musachen der Elifer bei, mit dem lich alle Mitwirfenden um ihre mennen Bo eck fer, der, wenn ich nicht irre, zum Wühnenserbande des Ansleler Hoftsteres gehört. Seine Darstellung William Shakespeares war von starker Empfindung getragen. Auch Ennyn Ar ig ers Lady Mham expletie, eine gute Wirtung. Recht ansprechend war denny Mi in des own Kieler Eschafthgearer) in der Nosse der Essighabet. Dies mimische Spiel, in dem sie den liebergang der seelischen Schmung von Aschstaner in der Königt in die zum Mittauen der eiserstückligen Frau widerspiegelt, war sprechen und gad den inneren Requippen platische Gestaltung. Die Rebenrollen waren zut vertreten. Kamentlich Georg Sch voll in sei als Richtor Burdoge und Charlotte Fach u als Rithy sielen durch gute Charatteristit auf. Die gute Musachme, die das Schith sielen durch gute Charatteristit auf. Die gute Musachme, die das Schith eine machter fand, dürfte auch große Wühnen verantassen, der im nächten Wister in einem für dese volle Wistern günstigen Rahmen.

Socifdulnadrichten.

Die Fackelträgerin.

Ein Bersfpiel in 3 Aufzügen von Martin Bufthoff.*)

Uraufführung im Sarger Bergtheater.

*) Als Buch bei Otto Benbel, Salle a. S., ericienen.

Goin Feinz Sia Eddin Effend'i sowie die Udiutanten und Zeremonienmeister, als Wertreter Katier WilGüide finden sich die Serzen des Dichters und der Jädels
trägerin seines Ruhmes. Doch das Güid ist nur von turzer
Dauer. Die Etunde sühre Liebesträumerei wird schrift zerrissen von der Rachricht, das Sergus, der wegen seines Raushendels verdannt ist, das Bolf gegen Shafespeare und Waris
ennepst, ihr Urteit verschärft und Maria für ewige Zetten des
Laufgebet dat, und das hei Königun, über den Aufrühr ein
enste, ihr Urteit verschärft und Maria für ewige Zetten des
Laufden der Verschafte und Maria für ewige Zetten des
Laufden der der der des
Laufden der der der der der
Laufden der der der der
Laufden der der der
Laufden der

Rartoffelverforgung.

Bon bem Braftbenten bes Kriegsernährungsamtes v. Batodi.

Won dem Krästenten des Kriegsernährungsamtes v. Batodi.
Pur einigermaßen ausreichenden Ernährung ist neben der allgemeinen, sitr Schwerarbeiter neuerdings erhöhten Brotartion eine Du roh sich in it is me ng e von etwa einem Bjund Kartossellen auf den Kopf und Tag notwendig. Bon Mitte Juni ab geht der Kartossellenerbrauch im Friede n sit 3-10 Wochen regelmäßig zurück denn der Korrat an einem Kartosseln in den kartosseln in der kartosseln in der kartosseln in den kartosseln in den kartosseln sieden kartosseln sieden kartosseln sieden kartosseln ind den mehr genigender Lasis zu der Kartosseln ind den kartosseln. Die Bendlerung wender sieden Massen und sieden kartosseln. Die Bendlerung wender sieden in diese kartosseln in der kartosseln in die kartosseln in der kartosseln in der

Tagung ber Berliner Gozialdemokratie.

Dem Patikale Abolf Hoffmann zum Verbandsvorstigenden gewählt.

c. B. Berlin, 26. Juni. Nach dem Ergebnis der Delegiertenwehsen zur Generalversonmulung des Berkondes
ber sysialdenmstratischen Wachtereine von Vertin und Umgebung war vorauszuschen, daß die seit 10 Jahren an der
Spitze der Berliner Parteiorganisation fedenden Aberlonen
wegen ihrer Stellungnahme six den Karteivorssund und für
die Wichtzeit der Reichstugsfraftion herausgewählt werden
wirden. So ist es denn auch geferen gekommen. Wit 307
Stimmen wurde Adolf Hoffmann an Stelle von Eugen Ernst
zum Norsthenden gemählt. Auf Eugen Ernst voranigten
kied nur der Schmmen

hat also vorläu hen zu werden.

Deutsches Reich.

Politik auf Reifen.

(Information unferer Berliner Rebattion.)

(Information unserer Berliner Rebaktion.)

Die sührenden Männer des deutschen Reichstages besinden sich gegenwärtig auf politischen Reichstages besinden sich gegenwärtig auf politischen Reichstages deutschen sich kann pr und der Riegerällenten Kaas a che und Doore machen in Begleitung des Direktors beim Neichsge, Iungbeim, gegenwärtig eine Etildbienreise durch Russellischen Auflische Von ihm gegenwärtig eine Etildbienreise durch Aussellische Konstellischen Generalen eine Konstellischen der der Von ihm abren sie nach einer Keich kiratezisch und wirtschaftlich wichtiger Orte des offupierten Gehietes. Die Neise wird in Abarchan beim Generalenvernent enden Ericksellischen mit dem Krästdung des Keichstages bestinden kir artit ansführer aufer politischen Arreten auf einer Beluchschaft und Sofia. Bon den Konsternativen nehmen Dr. d. der der von Verliegen und Dr. delter Verliegen und Dr. der der von der Verliegen und Dr. kaumann, von den Kosen der Verliegen und Dr. Kaumann, von den Kosen der von Kosen der von Kosen und Verliege ist. In Busgarien dat man große Empfangsoorbesteitungen getrossen. Die durchen Ausgeschneten werden nicht vor Ablauf dieser Woche aurückerwartet.

Rach der Richten des österreichigken, des umgarischen nicht vor Ablauf dieser Woche aurückerwartet.

Beschundtichen und des Krittlichen Parlamentarier ist ein Beschich der Präsibenten des österreichigken, des umgarischen und des bestütztigen Parlamentarier in Berlin angefündigt. Bet den seitsperigen Parlamentarierläptren hatte, bekanntlich die Präsibenten der Bolsesvertretung sich inder beteiligt.

hatten befanninicht beteiligt.

Uusland.

Der Konflikt zwischen der Union und Meziko.

and Amplicat Junicien der Union
und Musiko.

a.B. Amiterdam, 26. Juni. Präfibent Wissens erflärlicher Wunsch, den Arieg mit Wegito, den die Remyorker
Zeitungen noch vor einer Woche satt einstimmig als unrihmitig, opfervoll und böstpielig bezeichneten, zu vermeiden, wird sich nach den gekrigen Ereignissen kaum noch
durchsisheren lassen, denn der Berich des Generals Persting
Wer den Sesenste keit Garrizal schein ber Berich von zurer
Werhandlungen auszuschalten. Der Berich beschaft, wit zur
Webeilungen ameritanischen Awalterie, nach Privatmetdungen über 300 Wann, von den übertegenen Aröften der
Sewenals Trevine 100 Veilen sübstig von El pass die Garrizal angegrissen wurden. Während der Berhandlungen der Flührer wurden die Ameritaner verräterlich in der Hante mit Gewehrseuer und in der Front mit Rassifinengeweben
überfalten und völlig ansgerieben, nur 7 Kann entfamen, Ampischen hat eber nun — wahrscheinlich zu höst — wie Rundichreiben Lanslungs angeregte Bermittlungsaktion der Illdamerikunsigen Staaten eingelett. Die lateinischen Staaten von Merking den der den den den der der der der angeitenschen Seiner Sympathien ganz überwiegend auf der meritans, deren Sympathien ganz überwiegend auf der meritans, deren Sympathien ganz überwiegend auf der negtiansichen Seite ind, huben sich bereit erflärt, die Car-ranza Schritte zur Bermeidung des Krieges zu tun. Aufe in Bondon vorliegenden Besiche and Machington konten aber

Amerikanifche Rote an Meriko.

l'ofortige Entlassung ber bei Carrigat gesangenen ameritanischen Reiter verlangt wied. Die Bereinigten Staaten verlange tine baldige Ertlärung Merties bariber, welchen Weg es in Jatunți einzuschlagen gebente. Ste würden den Befest an die megitanischen Gobaten, den Mineritanern das Borrücken in irgend einer anderen als nörblichen Richtung zu verwehren, als formelles Einzeltund nie einer vorlästische seindlichen Andhung gegen die jeht in Regito besindlichen ameritanischen Truppen betrachten.

San Salvador und Coftarien gegen Umerika.

gegen Amerika.
Amsteedam, 25. Juni. "Daish Telegraph" ersührt aus Mahington vom 23. Juni. "Daish Telegraph" ersührt aus Mahington vom 23. Juni:
Es wird dies halbamtlich erstärt, dah im Falle etnas Krieges mit Mezito die amerikanliche Negierung Eng. and verhachen wied, die am vert an ist die an Interesse fien in Mezito die amerikanliche Negierung Eng. an der interesse die Geland vand Golarich dieden aus der Stadt Wegtschie die telegraphische Nachricht erhalten, dah San Salvas der und Costario der meikanlichen Assierung mitigetellt haben, sie würden im Halle eines amerikanlichen Einmariches in Wegito lich an den Widerstand gegen Amerika beierligen.
Costa Nica (Samptstädt San Isolo dat eine and 0000 Einmohner. Das deer ist im Krieden 1000, im Kriege 15 000 Mann start. San Salvador mit der gleich in Amptilade zuhrt 23000 der und siert. San Salvador mit der gleich in Senher wertool als die materielle dils der beiden Nepubliken dierte die moralische Unterstützung sein, die inderen Parteinahme sir Wertin liegt. Das Wishtrauen der mittels und sidammeritanischen Kepubliken gegen die nordlisse Chapeler ist überaus groß, und es sann nicht unwörfen dein, das Wertin vohn weiteren Jahra-erhalt.

Cehte Depeschen.

Der frangöfische Bericht.

Der französische Bericht.

WTB. Paris, 26. Juni. Amtlicher Kriegsbericht von gestern nachmitteg: Auf dem linken User der Maas wurde ein deutsiger Angriss agen die Schigkungrüben auf dem Sidchbange des "Arten Kannes" durch under Heuer aum Exdeye gebrach. Auf dem rechten User deuerten die Käungle in Zaufe der Racht im Abschnitte des Wertes Thiammont au Französische Segenangrisse erreichten etnige Gradenabsschiften weistlich des Wertes. Die Franzosen erreichten etnige Factschritte im Dorfe Fleury durch handzanatenagarst. In em lörigen Abschnitten dauert die Beschnabsschift. In den ihrigen Abschnitten dauert die Beschnitzsche undöhnlich den ibrigen Abschnitzschift. In Cheminot-Wesche undöhnlich von Bonta-Wousschiftung im Cheminot-Wesche undöhnlich von Bonta-Wousschiftung im Cheminot-Wesche undöhnlich Auf der Verlagen under Etellungen im Hawe-Tale vollschie und geneun der Etellungen im Hawe-Tale vollschie und geneun der Weschnitzschie und Schwinzen der Verlagen der Verla

Der amtliche rufftiche Heeresbericht.

WTB. Betersburg, 26. Juni. Amtlicher Bericht

WTH. Betersburg, 26. Juni. Amt licher Bereicht vom 24. Juni.

We fif von t: Keinbliche Artillerie vereinigte ihr Keiter auf den Brüdentopf lleftill. Bei Illurt nachmen wit in flihmem Handfriedhoft lleftiller in Gegenangariffse verfund bes Freindes hand die fem Brügerfolg mnterhielten die Deutichen mit zahlreichen Auterien ein langsauerndes ungeregeltes Keuer. Im Abend des Z. Juni leuerte feinbliche Urtillerie lebhöft im Abignitt des Hoesen, am der Berefina dei dem Der Kide (de Handforde) und der Artillerie lebhöft im Abignitt des Hoesen, am der Berefina öftlich Bogdanow gelegen. Den Feind trieb darauf eine weise Kauchwolfe vor, die wir jedoch griff lättere jeinblich Infanterie den Hoften Abend griff flättere jeinblich Infanterie den Hoften Feind iedoch in Unordnung in feine Gräden gurül. Kiefe Tote liegen vor unteren Hinderniffen.

Bestilch Torzgan mird weiter echttert gekämpit. Das enge Jusammenarbeiten der Infanterie und Artillerie ersmöglichte es, daß alle seinbliche Angriffe in der Gegend von Juditing abelichlagen wurden. Beindern gekänder vor der Gegend von Juditing abelichlagen wurden. Der Keind rüchte ein erfüger feuer alf den Raum von Aufdrungt (1) Ktimmeter schoft feuer der haum von Aufdrungt (1) Ktimmeter schoft in Gewinden heiter den Feinden den Feind von den Aus von der von der Verlage den Aus von den Aus von der v

peddy in dispersion of product at Bellicky Sniathin glugen.
Galizien — Bufow in a: Wellicky Sniathin glugen unjere Truppen tämpfend weiter vor und erobesten gestern abend die Hiller und Kinglich (Bad) 10 Kkoneter nörblich Auth); von dort aus eraberten wir in dem anischiefenden Kampf gestern die Einde Rutus In demjelben Raume fingen unjere Dontolaten 150 Solsdaten und erbeuteten 4 Raschinengewehre.

Berantwortlich für den volitilihen Teil: Stesfried Dyck; für dem örtlichen Teil, für Krodinzialnachtchten, Gerlicht, Handelz Eagen Brinfmann; Beillieten, Bermichtes um: 3. 3.3 Eiegfried Dyck; für linterbaltnassblart und Bethe Kach-eiegried, Dyck; für linterbaltnassblart und Bethe Kach-prickhen: Jans Katonet, für den Angeigenteil; Kurt Millier. Druck und Kreika von Okto Hendel. Sämtlich in dalle 2. 6.

Sommersprossen



Walla Theater.

Gestern noch auf stolzen Rossen ... auspiel in 5 Akien von Erich Friese nwiederruffich nur 5 Aufführungen! in Leipzig 52 ausverkauffe Häuser!

27.

Großer Bunter Abend

für Freilichtfpiele.

Die Gefcäftsleitung.

Bewährtes Heilbad bei; Katarrhen der At



Bürftlid Stolbergides Buttenami

— Ilfenburg — fertigt als Spezialität

Gußeiserne fenfer

in allen Größen und Formen ohne Modellkofienberechnung bei billigiten Breifen. Größte Sallborkeit gegeniber hölgernen und ichmiedeelsernen Senstern garan-tiert. Bei Unfragen und Bestellungen Ungelan-ber lichten Fensteröhungen erjorderlich.

der lidten Fenneroffnungen erforering. Architekten, Baumeister, Sisens oder aumaterialien-Handlungen Muster: buch und Preislisten gratis.

Unbedrucktes Zeitungspapier

Hals- u. Lungenleiden

Rotolin = Billen

n jahrelanger Brazis — vorzügliche Erfolge. Betisleimung, Auswurf, Kachildweit, Sitise im Rüden u. Kuislei auf, Appetit u. Advergemacht voden für delig allgem. Wohlbei ich ein. — Ethällisch die Schachel zu 2 R. aufen Krotheler, ich vortätig, auch dierkt von nus durch unfere Betjandspotsfele. nicht vorrattg, auch birett von une burch unjere Berjandaporgere. Ausfilhrliche Brofchitze toftenfrei. Bloef & Co., Berlin SW 68

Ständige Niederlage in Halle: Adler-Apotheke.

Deutsche Grunderedit-Bank Gotha.

Die am 1, Juli 1916 falligen Zinsacheine unserer unkündbaren

141, und 474, igen Hypothekenpfandbreise werde bereits jetzt in

Gotha und Berlin bei den
Halleschen Bankverein von Rullsch, Kaempf & Co.,

Kommanditgesellschaft auf Aktien, eingelöst.

Gotha, den 26, juni 1916.

Deutsche Grundcredit-Bank





dr. Ulrichstraße 58. Tel. 1274 und 1275 Zum fleischlosen Tage treffen ein: Tel. 1274 und 1275.

Prima Angelschellfisch Pfd. 110 Pf., Pfd. 95 Pf., Prima Makrelen

Wefalgene Stinte guin Rochen und Marinieren Pfb. 38 Pf.

Gerner biligft: Cote Rieler Schleibucklinge Stud 25 Bi, ff. ger. Lachsheringe Stud 39 und 48 Pf., ff. ger. Mahrelen Stud 50 Bf.

Die Sommerausgabe

Allgemeinen Mitteldeutschen **Fahrplanbuches**

ist zum Preise von 20 Pfg. in allen hiesigen Buchhandlungen u den meisten Papiergeschäften zu haben. Ausserdem nehmen Bestellungen darauf die Geschäftsstellen unserer Zeitung und unsere Boten ent-

Der Verlag.

stag, den 27. Juni 1916 nachmittags 31/2 Uhr

Kur-Konzert

Stadttheater-Orchester. Leitung: Rapellmeister Karl Nöhren. Sintrittspreis. 35 Pfg. pro Person

Geldverkehr

5% Deutsche Reichs-

G. H. FISCHET, Bankgeschäf

Gebe Darlehen, auch größere Beträge. Ad olph Fritz, Hamburg 24.

Bum fleischlosen Tage empfehle

Seefische

Räucherwaren

tāglid, frijd. Neumarkt-Fischhalle r. 33 Karl Picifier Teleph. 6658.

Unterricht.

Gesangunterricht

Martha Seeliger,

Lufthurort Roda (6.-91.)

Nachhilfe u. Beauffichtigung der Sonlarbeiten

elt. Dame bielet älteren Herr unten i. R.) schön, sonn. dicht an de gel, Heim. Gell, Angehore übernimmt für alle Facher tücht. energ, Lehrer. Beste Erfolge. D unter B. U. 9441 an Rudolf Mo

Oftene Stellen

- Tüngerer Buchhalter. oder Buchhalterin,

weiche ichon als lolche tätig geweien ind, mit jeube-er Handichrift und an gewiscuhafte Etc'eit gewöhnt, von hießger Maschinenschrift 1. Juli oder hießer geitagt. Angebote mit Zeugnisschörft und Gehaltsansprüchen unter B. M. 9476 an Rudoll Mosse,

Städt. Arbeitsamt

Bermittlung für alle Vernse unentgeltlich. Männl. Abtei ung Sahgrassenstr. Weibl. Abstellung Schiggerstraße 16 8—1 3—6. Connabend nachm. geschlossen.

Arbeiter

ichen jum Ausladen von Bolle auf Sahnhof Ammendorf bei gutem Lohn Otto Westphal, G. m. b. H., Rontor Halle a. C., Unkerstraße 15.

Vermietungen

Friedrichstrasse 12

per Post. H. Relter, Gr. Märkerstr. 21, I.

Kaufgesuche.

werden von zahltungskräftigem Braunköhleuwerk Mitte

318 RAUIFEN GEJUCHt.

Officeten mit Verkaufsdedingungen, sowie Unterle
unter B. 2992 an die Expedition.
Kleider, Verten, Wäsige, Widdige.
Kleider, Verten, Wäsige, Widdige.
Kleifel, Alter Markt 22

Tähle für Kofting. Widdige.
Ghube uhn Ger
Widdig und Verten.

Hohe Preise! zahle für Koftüme, Köcke, Blusen, Schuhe usw. sowie Federbetten, Möbel und Teppiche. Recht baldige Offerten erbitte nur

Einkochapparat

leu

nehrere hunderi Zentner Wehrere hunderi Zentner

Leerstehendes Kabrik-Grundstück mit Gleis: anidluk

in Halle oder Rähe an Leipziger, Thüringer Kaficter Etrecke zu mieten zu kaufen gesucht. Offert: Chiffre C. 2993 an die Expel

Stellen - Gesuche

Rrankenidweiter.

gebisdet, 24 Jahre, jehr erfahren allen Gebieten der Krankenpflege, Stellung in Privat od. Allinik, S torium, Lagarett, Nachtwachen 1 oder judter. I.a. Zeugnisse. Offi. 1 P. 2983 an die Exped. d. Ig.

Heute mittag i Uhr verschied nach längerem, ge-duldig ertragenem Leiden meine herzensgute Schwieger-mutter, unsere allseits geliebte Schwester, Schwägerin, Tante und Grosstante

Frau Emilie Schultze Rudloff,

as tiefoetrübt anzeigt namens der trauernden Hinter-lebenen **Gtto Hennig.**Halle a. d. S., den 25, Juni 1916,
Die Beerdigung findet Mittwoch, den 28, d. Mts., chm. 2 Uhr, von der Kapelle des Stadtgottesackers s statt.

Gestern früh gegen $3^1/2$ Uhr entschlief sanft nach schweren Leiden unsere liebe Mutter, Schwieger- und Grossmutter

Henriette Deparade

geb. Grossmann

im vollendeten 71. Lebensjahre.

Halle a. d. S., den 26. Juni 1916.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 28. Juni, vormittags 111/2 Uhr, von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt.



Familien-Nachrichten.

ORDER DE LA COMPANION DE LA CO

mit dem Landwirt

Die Verlobung unserer Tochter

Lotte

Herrn Horst Siewert

aus Allenstein, Ostpr., Leutnant d. Res. Im 2. Magdeb. Inf.-Regt. Nr. 27, Prinz Louis Ferdinand,

Ernst Weddy und Frau,

Clara geb. Seydel.

Für die vielen Beweise der Llebe und herzlichen Teilnahme beim Heimgange meines lieben Mannes, des Königl. Bahnmeisters I. Klasse a. D. Gustav Thiele

sage ich im Namen aller Hinterbliebenen meinen innigsten Dank

Am 23 Just at

Am 23, Juni starb stolz und freudig den Heldentod für sein geliebtes Vaterland nach 23 Monaten deuernder Teilnehme am Kriege mein innigstgeliebte und Onkel, der Leutnant d. Res. und Führer der Minenwerfer-Abteil. minf.-Regt. 371

Siegfried Schneider,

Ritter des Eisernen Kreuzes II. Klasse und des Sächs. Ernestinischen Hausordens,

In tiefstem Schmerz

Gertruck Schmeider geb. Rein
nebst allen Angehörigen.
Gotha und Tambach in Thür, den 25. Juni 1916,

Statt besonderer Meldung.

Heute Sonntag morgen 5½, Uhr entschlief sanft und ruhig an den Folgen eines schweren Schlaganfalles unsere liebe, herzensgute, treusorgende Mutter, Frau verw. Mag.-Ober-Sekretär

Maria Emilie Charlotte Illemann

geb. Taeterow
m 72. Lebensjahre.
Halle a. d. S., Volhardstr. 16, den 25. Juni 1916.
In tiefem Schmerz
Elise Uhlemann. Käte Uhlemann.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 28. Juni, nachmittags 4 Uhr, von der Kapelle des Nordfriecholes aus statt.

Frau Agnes Thiele

Halle a. d. S., im Juni 1916.

beehren wir uns anzuzeigen.

Halle a. d. S., im Juni 1916. Friedenstrasse 2.

fie per per

woh

DFG